

 <p>Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz) / Dietmar Fuhrmann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Selfaktor (Wagenspinner)</p> <p>Museum: Brandenburgisches Textilmuseum Forst (Lausitz) Sorauer Straße 37 03149 Forst (Lausitz) (03562) 97356 info@textilmuseum-forst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung zur Textilindustrie</p> <p>Inventarnummer: 28190</p>
--	---

Beschreibung

An dieser Maschine wurde das auf dem Krempel hergestellte Vorgarn zu einem Faden versponnen. Der Vorgang umfasst 5 Arbeitsschritte: 1. Wagenausfahrt, Vordrehung und Verzug, 3. Nachdrehen, 4. Abschlagen, 5. Wageneinfahrt und Aufwinden, 6. Aufschlagen. Der Antrieb erfolgt durch Deckenvorgelege-Transmission mit Treibriemen und Seil. Produkte waren Woll-, Buckskin-, Flanell-, Trikotagen-, Teppich-, Baumwoll-, Streich- und Vigognearne. Der Selfaktor wurde durch den Ringspinner mit höherer Leistung weitgehend verdrängt. Die Maschinenlänge in der Produktion betrug 23640 mm mit 420 Spindeln.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

L, B, H: 1035 x 360 x 150 cm, G: 3200 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1905-1910
	wer	Sächsische Maschinenfabrik
	wo	Chemnitz

Schlagworte

- Maschinenbau
- Textilindustrie
- Textilmaschinenbau